



Fotolabore – Welches Labor passt zu Ihnen

Sie können mit einer guten Nachbearbeitung deutlich mehr aus Ihren Bildern rausholen, als Sie auf den ersten Blick denken. Diese Arbeit ist teilweise sehr zeitaufwendig, bis ich mit einem Bild vollkommen zufrieden bin, kann es im Extremfall mehrere Arbeitsschritte, Korrekturen und Arbeitsstunden brauchen.

Es wäre doch wirklich ärgerlich, wenn Ihre Veränderungen durch ein Labor zunichte gemacht werden, oder?! Aber genau das geschieht häufig in Großlaboren, nicht aus böser Absicht, sondern eher aus einer technischen Notwendigkeit heraus.

Bereits zu Negativ und Dia Zeiten war es ein Problem mit Großlaboren zusammenzuarbeiten – zu viele Bilder von zu vielen unterschiedlichen Fotografen, mit zu vielen individuellen Wünschen!

Häufig nutzen diese Großlabore gewisse Standardeinstellungen, um ein gutes Mittelmaß abzubilden und für die meisten Kunden sind diese Einstellungen auch mehr als gut. Allerdings ist der größte Teil der Kunden eher aus dem „Schnappschuss“-Bereich, Fotografien des Sommerurlaubs finden sich da genauso wieder, wie Partybilder von Teenagern, die Hochzeitsknipsereien der Verwandten, Fotos des Haustiers und natürlich auch das eine oder andere Foto eines ambitionierten Fotoamateurs. Für alle möchte man gute Bilder produzieren und das schnell und günstig.

In der Hauptsaison werden dann häufig noch ein paar Farbfilter zusätzlich genutzt, Farben verstärkt und Kontraste erhöht, denn schließlich soll das Meer doch richtig Blau strahlen und der Sonnenschein soll ein wunderbar warmen Farbton auf das Bild zaubern.

Für Sie beginnt genau hier das Problem, denn sowohl die Standardeinstellungen, als auch die zusätzlichen Einstellungen treffen nun auf Ihre manuell bearbeiteten Bilder. Ihre Arbeit war damit mehr oder weniger umsonst.

Schwierig ist es auch, wenn die Labore Einstellungen immer nur saisonal nutzen, im Winter mehr Kontrast zu Weiß, im Sommer mehr Wärme und besseres Blau. Ihre Bilder bekommen Sie dann zu unterschiedlichen Zeiten auch immer unterschiedliche zurück. Sicher, es sind immer nur kleine Veränderungen, aber gerade die sind es doch, die Ihre Arbeit ausgemacht haben.

Das Druckerproblem

Ein weiteres Problem, wenn Sie einen Dienstleister in Anspruch nehmen ist, dass Sie in der Regel bei Großlaboren nicht wissen, welche Drucksysteme eingesetzt werden und wann diese ausgetauscht werden. Zu Hause beim heimischen Arbeitsplatzdrucker fällt es Ihnen meist nicht so stark auf, aber jedes Drucksystem arbeitet ein wenig anders und liefert unterschiedliche Farbresultate, Rot ist nicht gleich Rot! Bei Fotografien fällt das nicht ganz so stark ins Gewicht, wie beispielsweise bei professionellen Offsetdrucken, die Sie vielleicht von Flyern, Firmenbroschüren o.ä. kennen.

Hinweis:

Die Inhalte dieses Infoblattes dienen einer ersten Information, es handelt sich nicht um eine rechtliche Beratung und hat keinen Anspruch auf umfassende Information oder vollständige Korrektheit. Ich bin dankbar, wenn Sie mich auf eventuelle Fehler hinweisen und werde diese ggf. selbstverständlich korrigieren.



Diese Thema ist sehr umfangreich und sprengt den Inhalt dieser Notiz bei weitem. Ich möchte Sie hier lediglich hier ein wenig sensibilisieren und Ihnen zeigen, dass man diese Unterschiede sehen kann, aber auch dass man diese Probleme ein Stück weit umgehen kann.

Ihre Bilder, Ihre Veränderungen

Achten Sie also bei der Wahl des Labors darauf, dass Ihre Einstellungen genau so abgedruckt werden, wie Sie diese getroffen haben. Es gibt Labore, die Ihnen eine Abwahlmöglichkeit für „Optimierungsmaßnahmen“ anbieten oder diese gar nicht erst vornehmen.

Ich arbeite seit Jahren mit einem Labor zusammen, welches mir die Druckprofile Ihrer Drucker zur Verfügung stellt, so kann ich die Farben meine Bilder auf das Druckerprofil des Labors einstellen und kann so sicher sein, dass ich immer exakt den gleichen Abdruck meines Bildes erhalte.

Diese Labore sind meist kleiner, bieten einen besseren Service und auch eine bessere Qualität als es Großlabore tun. Dieser Vorteil hat allerdings auch seinen Preis, denn ein gutes Bild in gleichbleibender Qualität ist nicht für € 0,01 zu bekommen.

Dienstleister, die diesen Service bieten, bedienen einen speziellen Markt und haben deutlich kleinere Druckvolumina, mit den Preisen von Discountern können und müssen diese Labore nicht mithalten.

Ich will auf keinen Fall die Leistungen der großen Labore schlecht reden. Nutzen Sie diese auch weiterhin, vielleicht für Proben, um zu sehen wie ein Bild als Abzug überhaupt wirkt, denn häufig sind Bilder auf Papier ganz anders, als auf einem Bildschirm.

Nutzen Sie diese Labore auch immer für große Schnappschussauflagen, aber wenn Sie sich die Arbeit machen ein Bild nach Ihren Vorstellungen zu bearbeiten, dann sollten Ihre Veränderungen an dem Bild auch nach dem Druck im Labor sichtbar bleiben.

Hinweis:

Die Inhalte dieses Infoblattes dienen einer ersten Information, es handelt sich nicht um eine rechtliche Beratung und hat keinen Anspruch auf umfassende Information oder vollständige Korrektheit. Ich bin dankbar, wenn Sie mich auf eventuelle Fehler hinweisen und werde diese ggf. selbstverständlich korrigieren.